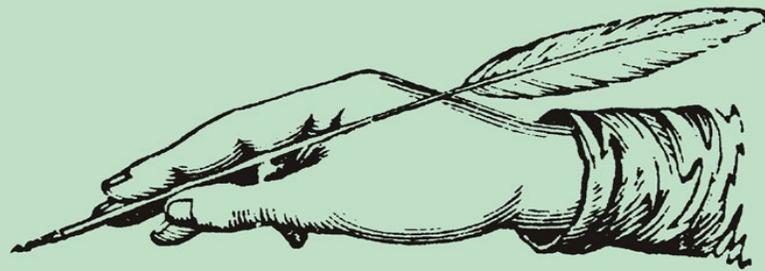


Beatrix Schulte

11 Uhr Schreiben



Die Freude am Schreiben

in der Gruppe



tredition

Beatrix Schulte

11 Uhr Schreiben

Die Freude am Schreiben in der Gruppe



© 2022 by Beatrix Schulte
www.meine-schreibbar.de
Lektorat: Klara Schulte
Cover + Satz: Beatrix Schulte

ISBN Softcover: 978-3-347-57618-6
ISBN Hardcover: 978-3-347-57619-3
ISBN E-Book: 978-3-347-57620-9

Druck und Distribution im Auftrag des Autors:
tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg, Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist der Autor verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne seine Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag des Autors, zu erreichen unter: tredition GmbH, Abteilung "Impressumservice", Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg, Deutschland.

Dieses Buch enthält Links zu Webseiten Dritter, für deren Inhalte keine Haftung übernommen wird.

Printed in EU.
Alle Rechte vorbehalten.

Die Autorin:

Beatrix Schulte, M.A., geb. 1970, Philosophin, Autorin, Lektorin und Schreibtrainerin für Erwachsene und Kinder. Ihr Schwerpunkt liegt auf dem Freien Schreiben als eine Form der inneren Zentrierung. Auf ihrem Blog www.meine-schreibbar.de/stammtisch bietet sie Videos, Schreibtreffen, Buchclubs und Schreibkurse an.

Für euch, die ihr das Schreiben so liebt wie ich

*Und bevor ich sterbe,
will ich meine Verse
aus der Seele singen.
José Martí*

Inhalt

Vorwort

Einleitung

Was Schriftsteller brauchen

- Erzählen
- Zuhören
- Lesen
- Gemeinschaft
- Schreiben unter Beobachtung: Focusmate
- Meine erste Sitzung bei Focusmate
- Kreativität eines Kindes
- Neue Ideen
- Genauigkeit
- Vertrauen
- Disziplin
- Raum
- Eine Prise Wahnsinn
- Lebendigkeit
- Sehnsucht
- Wahrhaftigkeit

Was Schriftsteller nicht brauchen

- Bewertungen
- Storytelling
- Marketingknowhow
- Vergleich mit anderen
- Ablehnung
- Kritik

- Erwartungsdruck
- Öffentliche Veranstaltungen

Impulse für Schreibgruppen

- Jeder kann schreiben
- Drauflos schreiben, ohne zu denken
- Texte bearbeiten
- Zwischen den Zeilen
- Freies Schreiben
- Schreiben nach Satzanfängen
- Schreiben nach Impulsen
- Kreatives Schreiben
- Schreiben nach Sinnbildern
- Schreiben über Orte
- Schreiben nach ersten Romansätzen
- Schreiben nach Buchtiteln
- Biographisches Schreiben
- Listen schreiben
- Poetisches Schreiben
- Rauhacht-Schreiben

Texte aus den Schreibgruppen

Literatur zum Thema

Vorwort

Der Psychiater George E. Vaillant begleitet die Grant-Studie zur menschlichen Entwicklung, die schon über 75 Jahre läuft und seither über 20 Millionen US-Dollar kostete. Er formuliert ein Ergebnis das Glück betreffend in folgendem Satz:

„Glück ist gleich Liebe. Punkt.“

So viele Jahre an Forschung und Geld und mehr kommt nicht dabei heraus als ein Kalenderspruch? Er führt weiter aus, dass diejenigen glücklich sind, die etwas tun, was der Gemeinschaft nützt und die fähig sind, einfühlsame Verbindungen zu anderen Menschen einzugehen.

Für mich und viele andere ist das Schreiben in einer Gruppe etwas, das wir lieben, ohne manchmal klar sagen zu können, warum. Franz Kafka sagt: „Ein Buch muss die Axt sein für das gefrorene Meer in uns.“ Vielleicht ist es das, gemeinsames Schreiben bricht sich Bahn im oft zum Eis erstarrten Innenleben. So darf ich der Grant-Studie hinzufügen:

„Gemeinsames Schreiben ist gleich Liebe. Punkt.“

*Wenn man eine Arbeit fertig stellt,
gehört sie den Menschen,
aber der Prozess gehört dem Künstler.
Pattie Smith*